

# Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft

Zum Thema: Kinder und Jugendliche | Zukunft | Nachhaltigkeit



Die Botschaften wirken in die Zukunft – die heute noch unabsehbar ist. Und doch wirken sie auch schon heute! Sowohl die individuellen, als auch die gemeinsam formulierten Botschaften zeugen von vergleichbaren Hoffnungen und Erwartungen – etwa was die Bewahrung unserer Umwelt oder die Gerechtigkeit gegenüber Menschen und Tieren angeht.

Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft ist mehr als nur eine Filmreihe. Die Filme sind ein Bestandteil des mittlerweile 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche im Alter von etwa 8 bis 15 Jahren wendet. Sie sind aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von »Botschaften für die Kinder der Zukunft« zu formulieren. Die persönlichen Botschaften – für deren Artikulation und Gestaltung der Kreativität der Kinder kaum Grenzen auferlegt wurden – werden in jedem Land in einer »Schatzkiste« aufbewahrt. Von Künstlern und Handwerkern aus den beteiligten Ländern gebaut, ist jede dieser Schatzkisten zugleich Symbol des Projekts wie auch konkreter Ausdruck der je eigenen Kultur. Bestimmt für die Menschen der Zukunft, werden die Schatzkisten verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die Kinder und Jugendlichen sind also herausgefordert, ihre individuellen und ganz persönlichen Botschaften so zu formulieren, dass sie 2050 gesehen, gehört, berührt oder gelesen werden. Ausgangspunkt für die Kinder waren einfache Fragen: Was möchtet ihr zu dieser Schatzkiste beitragen? Was sollen die Jugendlichen im Jahr 2050 darin vorfinden? Was wollt ihr ihnen mitteilen? Was ist es wert, bis dahin aufbewahrt zu werden?

Wie diese Fragen zu beantworten sind und welche Artefakte sie auf die Zeitreise schicken wollten, blieb ganz den Kindern und Jugendlichen überlassen – ob in Form von Gedichten, Bildern, Fotografien, Collagen, Videos, Ton- und Musikaufnahmen, Skulpturen, Comics oder auch in Form von Gegenständen, die mit einer Erklärung versehen wurden.

Kurze Inhaltsangaben aller Filme:

## Belarus

Im Film über Belarus (Weißrussland) startet in Minsk ein Heißluftballon, um die Botschaften der Kinder einzusammeln. Große Gebiete des Landes wurden 1986 durch den schrecklichen Unfall im Atomkraftwerk Tschernobyl radioaktiv verseucht. Noch sehr lange wird es gefährlich sein, in diesen Gebieten zu leben.

## Benin

Zur Jugend gehört in Benin mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Roger ist auf dem Land aufgewachsen und lebt nun bei einer Gastfamilie in der Stadt. Er will Architekt werden und hat für die Schatzkiste das Modell eines traditionellen Lehmhauses gebaut. Denise setzt sich vehement für einen besseren Schutz der Umwelt ein und Dosou geht in die Schmiedelehre und hat Figuren für die Schatzkiste gefertigt.

## Deutschland

Auf dem Weg von Berlin nach München wird die große, reich verzierte Schatzkiste mit Botschaften befüllt. In Bayern nimmt ein alter Bauer Gegenstände wie Hufeisen, Holzscheite und Modellbauten entgegen. Ein Junge aus Bosnien, der vor dem Krieg flüchten musste, bastelt einen Hund aus Ton, zwei andere malen ihr Lieblingsessen; außerdem kommen Foto-Collagen, Briefe, Gedichte, Modellbauten, eine Körnersammlung, Rap-Songs und ein Hip Hop-Video in die Schatzkiste.



## Belarus

Regie: Tatyana Kirakozova  
Produktion: National State TV, Minsk

## Benin

Regie: Prisca Nekeyan  
Produktion: SAGA Prod., Cotonou

## Deutschland

Regie: Pierre Hoffmann  
Produktion: Faust Film+Projekt, Berlin



## Ghana

In Ghana haben sich Doris, Mohammed, Chris und Tim am Schatzkistenprojekt beteiligt. Ihrem Engagement ist jeweils ein Begriff der ghanaischen Symbolsprache zugeordnet. Bei Doris steht »Nyame Biribi Wo soro« für Hoffnung und positives Denken. Bei Mohammed steht »Damedame« für Intelligenz und Erfindergeist. Bei Chris steht »Mmara Krado« für Gerechtigkeit und Gleichheit vor Gott. Und bei Tim steht »Pempansie« für Standhaftigkeit und Loyalität.



## Griechenland

Im Inneren eines trojanischen Pferdes gelangen die Botschaften der Kinder von heute in die Zukunft. Die Idee zum Bau der griechischen Schatzkiste geht auf den berühmten Mythos zurück – doch nicht Krieger verbergen sich jetzt im Pferd, sondern u.a. selbst angefertigte Masken der eigenen Gesichter von einer Gruppe von Kindern.



## Kanada

Der Hundeschlitten, den die Inuit-Kinder als Schatzkiste auswählen, wird mit allem beladen, was nötig ist, um in der Antarktis überleben zu können: einem Angelhaken, einer Bauanleitung für ein Igloo; mit Fellkleidung, Hundeschlittengeschnitten und Spielen aus getrockneten Robbenknochen; außerdem mit Zeichnungen und Briefen, die nützliche Ratschläge enthalten, wie man in Eis und Schnee überlebt.

## Kamerun

Die kamerunische Schatzkiste sieht aus wie eine Piroge – ein Lastschiff, beladen mit den Botschaften der Kinder von heute an die Kinder der Zukunft. Diese kommen aus der Hafenstadt Douala. Nicht alle von ihnen können eine Schule besuchen. Doch allen fallen wichtige Botschaften ein. Besorgt stimmt sie das Abholzen der Wälder



und AIDS. Sie formulieren aber auch viele positive Botschaften, die die Notwendigkeit von Liebe, Solidarität, Freude, Würde, Respekt und Frieden betonen.

## Mexico

Im Kindermuseum von Mexico-City, einem mächtigen Schloss aus blauen Kacheln, wird die große, reich verzierte Schatzkiste mit 6000 Botschaften für die Kinder der Zukunft aufbewahrt. Eine stammt von Mario, der sich jahrelang als Straßenkind herumschlug, eine andere von Rodrigo, der an der karibischen Küste lebt und der mit seiner Unterwasserkamera ein Video über Baracudas, Haie und Muränen gedreht hat. Damit will er auf die bedrohten Arten des Meeres aufmerksam machen.

## Philippinen

Auf den Philippinen bewahren die Menschen ihre Schätze in Körben auf. Deshalb besteht hier auch die große Schatzkiste aus vielen Körben. Hinter jeder Botschaften steckt eine spannende Geschichte, wie die von Bayany, der am Fuß des Vulkans Pinatubo in einer Wüste aus Lava und Asche lebt.



## Ghana

Regie: Dan Kermah  
Produktion: Studio One, Accra

## Griechenland

Regie: Dimitri Spyrou  
Produktion: Phaos Film, Athen

## Kanada

Regie: Leetia Ineak  
Produktion: Inuit Broadcasting Corp., Iqaluit / Ottawa

## Kamerun

Regie: Bienvenu Zama Minkoulou  
Produktion: Doual'Art, Douala

## Mexico

Regie: Michael Vetter  
Produktion: MV-Producciones, Mexico

## Philippinen

Regie: Rene O. Villanueva  
Produktion: Philippine Children's Television Foundation

»Es war auch neu für mich zu wissen, dass andere Menschen einen einfachen Fotoapparat nicht kennen oder sogar solche Tänze veranstalten – das würde hier keiner machen.«  
Anke, 10 Jahre, über den Philippinen-Teil



### Polen

Chris berichtet über die polnische Aktion, zu der viele Kindergruppen aus ganz Polen nach Poznan gereist sind. Im Stadtpark haben sie einen hohen Holzturm, mit goldenem Dach und vielen Schubladen mit ihren Botschaften angefüllt – so sei er mit Energie für die Zukunft aufgeladen. »Wir wollen den Kindern auf diese Weise mitteilen, dass sie sich um die Erde kümmern müssen. Sie darf nicht zur Schrotthalde verkommen.«



### Russland

Im riesigen Russland ist die Schatzkiste klein – denn Großes halte in Russland sowieso nicht sehr lange. Doch auch wenn sie klein ist, in ein magisches Schatzkästlein passen alle Botschaften hinein, die es aufzubewahren gilt. Sie stammen von Anja, die sehr schön singen kann oder von Sascha, der früher auf der Straße lebte und heute regelmäßig die Glocken auf dem Kirchturm läutet.

### Südafrika

Die am südafrikanischen Schatzkisten-Projekt beteiligten Kinder gehören zur ersten Generation des Landes, die ohne gesetzliche Apartheid aufwächst. »Das habe das Land vor allem seinem Präsidenten Nelson Mandela zu verdanken, daran soll man sich immer erinnern«, sagt Lisa. Und Sarah bringt ein Bild, das den Tanz ihres Volkes zeigt: »Wenn die Kinder im Jahr 2050 die Schatzkiste öffnen, wird er herausstanzen und nicht in Vergessenheit geraten«, erklärt sie ihre Botschaft.



### Tansania

Kinder eines Massai-Stammes fahren in die Hauptstadt Dar es Salaam, um ihre Botschaften in die Schatzkiste zu legen, z.B. selbstgemachten Kopfschmuck, Sandalen und eine Zahnbürste, wie nur die Massai sie haben. Und die Straßenkinder der Hauptstadt tanzen und führen akrobatische Kunststücke für die Kinder der Zukunft vor. Ihre Botschaft kommt als Video in die Schatzkiste.

### Tibeter in Indien

In Dharamsala leben viele Flüchtlinge aus Tibet. Über 2000 Mädchen und Jungen aus Tibet besuchen das dortige Internat. Verständlich, dass die Kinder oft Heimweh haben und sich um die Zukunft viel Gedanken machen. Ihre Zukunftswünsche werden in eine wunderbar bemalte tibetische Schatztruhe gelegt.



### Türkei

Eine leere Aussteuertruhe aus dem kleinen Dorf Akdere, die zu spät für eine Hochzeit eingetroffen war, nimmt nun die Botschaften der Kinder aus der Türkei auf. Und weil sie damit erst halb gefüllt ist, wird die Truhe auf die lange Reise nach Ankara geschickt – zu einem Haus für Straßenkinder. Dort bleibt sie, bis alle ihre Botschaften hinein gelegt haben.

FWU-Signatur: 46 31148

Lizenzgebiet: deutschsprachig /  
Lizenzzeit: Printlife

Medienzentrenlizenz (ML): 240,- €  
Unterrichtslizenz (UL): 100,- €  
Pädagogische Lernlizenz (PL): 50,- €  
Geeignet ab 8 Jahren | Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Deutschland 2011, Laufzeit aller Filme  
ca. 380 Min. (auf Doppel-DVD)  
Sprachwahl: Deutsch und Englisch  
Produktion: EZEF  
Bonusmaterial DVD-ROM-Ebene: Umfang-

reiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit. Auf der DVD-ROM-Ebene ist eine weitere Arbeitshilfe zu finden: »Ideen für die Arbeit mit Kindern anhand der Filmreihe Die große Schatzkiste für die Kinder der Zukunft« zu finden; und zu zwei Einzelfilmen (Südafrika und die Philippinen) gibt es zudem zwei sehr detailliert ausgearbeitete Unterrichtseinheiten: »Philippinen – eine Handvoll Lava-Erde« und »Südafrika – Tanzen überwindet Grenzen«

Geeignet für die Fächer Religion, Ethik, Englisch, Geographie, Kunst

### Polen

Regie: Jerzy Moscovicz  
Produktion: OgoInopoliskios-  
rodek Sztuki, Poznan

### Russland

Regie: Vitali Manski  
Produktion: Studio Vertov,  
Moskau

### Südafrika

Regie: Zakes Mda  
Produktion: THAPAMA CC

### Tansania

Regie: David Kyungu  
Produktion: K. Communication  
Center, Dar-es-Salaam

### Tibeter in Indien

Regie: Ritu Sarin & Tenzing  
Sonam  
Produktion: White Crane Films,  
Dharamsala/New Delhi

### Türkei

Regie: Thomas Balkenhol  
Produktion: Middle East Uni-  
versity/ Gisam, Ankara

»In Südafrika hat mir gefallen, wie die Kinder auf der Straße leben und wie sie getanzt haben.«  
Alex, 10 Jahre

Hinweis:  
Eine Kurzversion der DVD  
mit Ausschnitten aus  
12 Filmen finden Sie auf  
Seite 51